

FAQs

Fragen zur Anmeldung Ihres Kindes an der Liebfrauenschule

1. Ich möchte mein Kind an der Liebfrauenschule anmelden. Welche Unterlagen brauche ich dafür?
 - Halbjahreszeugnis der 4. Klasse
 - Anmeldescheine (in Nottuln 4 Stück, andere Gemeinden i.d.R. ein Anmeldeschein)
 - Geburtsurkunde
 - Wenn vorhanden: Nachweis über eine Masernimpfung (Impfausweis)
 - persönliche Dokumente, z.B. besondere Allergien, Krankheiten, ...
2. Wie groß sind die Klassen?
 - In jede Klasse gehen 25 Kinder.
3. Wie viele Klassen gibt es im 5. Jahrgang?
 - Es gibt drei Klassen im 5. Jahrgang.
4. Wie viele Kinder können in einem Jahr aufgenommen werden?
 - In einem Jahr können 75 Kinder aufgenommen werden.
5. Was passiert, wenn mehr Kinder angemeldet werden, als die Schule aufnehmen kann?
 - Wenn mehr als 75 Kinder angemeldet werden, müssen wir leider Kinder ablehnen.
6. Nach welchen Kriterien werden die Kinder ausgewählt, die einen Platz an der Liebfrauenschule erhalten?

Wie versuchen

 - möglichst gleich viele Mädchen und Jungen aufzunehmen.
 - möglichst gleich viele Kinder mit Haupt-, Real- und Gymnasialschulempfehlung aufzunehmen.
 - möglichst Kinder aus allen Ortsteilen aufzunehmen.
 - auf soziale Härtefälle und Geschwisterkinder Rücksicht zu nehmen.
7. Wir sind nicht katholisch. Kann ich mein Kind trotzdem an der Liebfrauenschule anmelden?
 - Ja. Allerdings ist die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht verpflichtend.
8. Was bedeutet es, dass die Liebfrauenschule eine bischöfliche Schule ist?
 - Sie als Eltern gehen einen Schulvertrag mit der Schulabteilung des Bistums Münster ein. Sie erklären sich mit der pädagogischen und religiösen Ausrichtung der Schule schriftlich einverstanden. An einer staatlichen Schule unterschreiben Sie keinen Vertrag.
9. Wir kommen nicht aus Nottuln, sondern aus Dülmen-Rorup oder Havixbeck. Können wir unser Kind an der Liebfrauenschule anmelden?
 - Ja, wir nehmen auch gerne SchülerInnen aus anderen Gemeinden.
10. Mein Kind hat von der Grundschule die Empfehlung bekommen ein Gymnasium zu besuchen. Kann ich es an der Sekundarschule anmelden?
 - Ja, wir nehmen Kinder mit allen Empfehlungen auf. In der Sekundarschule gilt: Die Kinder sollen möglichst lange gemeinsam lernen. Deswegen werden Fächer wie Kunst, Sport und Musik immer im Klassenverband unterrichtet.

Fragen zur Einschulung und zum Schulalltag im 5. Jahrgang

11. Wie lang hat mein Kind jeden Tag Unterricht?
 - In der 5. Klasse hat ihr Kind jeden Tag von 7:50 Uhr bis 13:10 Uhr Unterricht. Alle zwei Wochen gibt es einen langen Unterrichtstag. An diesem Tag endet der Unterricht um 15:30 Uhr.
12. Welche Bücher muss ich kaufen?
 - In jedem Jahrgang muss ein Lehrbuch von den Eltern gekauft werden. Welches Buch dies ist, erfahren Sie am Begrüßungsnachmittag der neuen 5er vor den Sommerferien.
13. Wie sehen die ersten Schultage meines Kindes aus?
 - Der erste Schultag beginnt mit einem Gottesdienst in der St. Martinus Kirche in Nottuln. Danach gehen die Kinder mit ihren neuen Klassen und KlassenlehrerInnen zur Schule. Der Unterricht endet gegen Mittag. Die genauen Uhrzeiten werden Ihnen früh genug mitgeteilt.
 - Am zweiten und dritten Schultag gilt noch nicht der normale Stundenplan. Die Kinder verbringen diese Tage hauptsächlich mit ihren Klassenlehrer*innen, um die neue Schule in Ruhe kennenzulernen.
14. Welche Busse fahren von wo und wie viel kostet das?
 - Die Liebfrauenschule aus allen Ortsteilen und den Nachbargemeinden mit dem Linienverkehr oder dem Schulbus erreichbar (Havixbeck Linie 566; Appelhülsen Linien 685 und C85; Buxtrup, Heller, Horst Linie 681; Rorup, Limbergen, Hövel und Darup Linien 682 und 684; Schapdetten Linie R63; Baumberge und Stevern Linie 680; Billerbeck Linie T67)
 - Wenn der Wohnort mind. 3,5 km von der Schule entfernt ist oder auf dem Schulweg besondere Gefahren bestehen, fallen keine Kosten für den Schulbus an
15. Gibt es eine Übermittagsbetreuung und was kostet diese?
 - Ja. Ihr Kind kann von Montag bis Donnerstag von 13:10-15:30 Uhr die Übermittagsbetreuung besuchen. Die Kinder werden dort bei den Hausaufgaben unterstützt und bekommen Zeit zum gemeinsamen Spielen. Zurzeit kostet die Übermittagsbetreuung 20 € im Monat.
16. Kann mein Kind in der Schule ein warmes Mittagessen bekommen und was kostet das?
 - Ja, unsere Schulkantine "McSchmeck" bietet von Montag bis Donnerstag warme Mahlzeiten an. Diese können jederzeit online oder morgens in der Schule gebucht werden. Eine Mahlzeit kostet aktuell 3,50 €.
17. In manchen Fächern gibt es im 5. und 6. Schuljahr eine SegeL-Stunde. Was ist das?
 - SegeL ist eine Abkürzung für "Selbstgesteuertes Lernen". Eine Unterrichtsstunde pro Woche in den Fächern Musik, Religion, Gesellschaftslehre und Naturwissenschaft ist kein "normaler" Unterricht. Die Schüler*innen bearbeiten spezielle Aufgaben aus diesen Fächern selbständig, nach eigenem Vermögen und in eigenem Tempo – immer mit Unterstützung der Fachlehrkraft.
18. Gibt es eine Förderung für Kinder mit LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche)?
 - Ja, im 5. und 6. Schuljahr erhalten diese Kinder wöchentlich eine Stunde Förderunterricht. Dieser Unterricht findet in kleinen Gruppen an einem Nachmittag statt.
19. Gibt es eine Förderung für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen?
 - Ja, diese Kinder nehmen zwei Stunden pro Woche am DAZ-Unterricht teil.

Fragen zum Unterricht und zur Schullaufbahn

20. Wie schaffen Sie es, in einer Klasse gleichzeitig Kinder mit unterschiedlichen Schulformempfehlungen zu unterrichten?
- Unsere Schüler*innen erhalten viele Unterstützungsangebote, z.B. werden die Kinder mit dem Förderbedarf Lernen in den Hauptfächern im Unterricht durch eine Förderlehrkraft begleitet.
 - In der 5. und 6. Klasse werden die Klassenarbeiten in den Hauptfächern auf verschiedenen Niveaus gestellt.
 - Ab der 7. Klasse gehen die Kinder je nach ihren individuellen Leistungen in den Hauptfächern in verschiedene Kurse – siehe Frage 23 und 24.
21. Welche Fremdsprachen werden an der Liebfrauenschule unterrichtet?
- Als 1. Fremdsprache lernen alle Schüler*innen ab der 5. Klasse Englisch.
 - Als 2. Fremdsprache kann ab der 7. Klasse Französisch zusätzlich gewählt werden.
22. Welche Abschlüsse kann mein Kind an der Liebfrauenschule erreichen?
- Ihr Kind kann alle Abschlüsse erreichen, die am Ende der Sekundarstufe I möglich sind: den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 (HSA9 und HSA10), die Fachoberschulreife (FOR) und den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikation (FOR-Q). Mit dem Erwerb der Qualifikation kann Ihr Kind eine Oberstufe besuchen.
23. Warum gibt es an der Sekundarschule unterschiedliche Schulabschlüsse?
- Unsere Schüler gehen ab der 7. Klasse je nach ihren individuellen Möglichkeiten in den Hauptfächern und später in Chemie in verschiedene Kurse. Die Schüler*innen, die in diesen Fächern stärker sind, besuchen den Erweiterungskurs (E-Kurs). Die Schüler*innen, die in diesen Fächern noch mehr Unterstützung brauchen, gehen in den Grundkurs (G-Kurs). Die Anzahl der G- oder E-Kurse bestimmt, welcher Schulabschluss erreicht werden kann. Es gilt (etwas einfach formuliert): Je mehr E-Kurse, desto höher der Schulabschluss.
24. Was sind Erweiterungs- und Grundkurse?
- Unsere Schüler gehen ab der 7. Klasse je nach ihren individuellen Möglichkeiten in den Hauptfächern und später in Chemie in verschiedene Kurse. Die Schüler*innen, die in diesen Fächern stärker sind, besuchen den Erweiterungskurs (E-Kurs). Die Schüler*innen, die in diesen Fächern noch mehr Unterstützung brauchen, gehen in den Grundkurs (G-Kurs).
25. Welche Sonderpädagogischen Förderschwerpunkte gibt es an der Liebfrauenschule?
- An der Liebfrauenschule nehmen wir Kinder mit Förderbedarf in den Bereichen Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Sprache sowie Lernen auf. Zurzeit werden in allen Jahrgangsstufen der Sekundarschule Kinder mit Förderbedarf in einem dieser Bereiche unterrichtet.